

ANTRAG

der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE

Kernenergiebeirat unverzüglich neu berufen

Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung wird beauftragt,

1. die Mitglieder des Kernenergiebeirates des Landes Mecklenburg-Vorpommern gemäß üblicher Praxis für die laufende Legislaturperiode des Landtages umgehend neu zu berufen,
2. spätestens vier Wochen nach Beendigung der parlamentarischen Sommerpause 2012 den neu berufenen Kernenergiebeirat des Landes Mecklenburg-Vorpommern einzuberufen.

Jürgen Suhr und Fraktion

Helmut Holter und Fraktion

Begründung:

Entgegen der Zusage von Minister Caffier in der Plenarsitzung vom 2. Februar 2012 ist bis zum heutigen Zeitpunkt keine Neuberufung der Mitglieder des Kernenergiebeirates erfolgt. Die Arbeitsfähigkeit des Gremiums ist jedoch dringend herzustellen.

Zahlreiche Gründe machen die Einberufung des Kernenergiebeirates notwendig. Dazu zählen die Bestrebungen der Energiewerke Nord nach Erweiterung der Genehmigungen und Betätigungsfelder sowie Fragen, die im Zusammenhang mit den Schiffstransporten aus dem ehemaligen AKW Obrigheim in das Zwischenlager Nord im Mai und Juni 2012 aufgetreten sind. Das berechnete Interesse der Bevölkerung an den Vorgängen in und um die Energiewerke Nord und das Zwischenlager erfordern eine baldige und eingehende Befassung auf Landesebene. Der Kernenergiebeirat wurde geschaffen, um genau diese Fragen behandeln zu können.